

Bei der

JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ISERLOHN

ist ab September 2018 eine Stelle des

PÄDAGOGISCHEN DIENSTES

im Rahmen eines Beamtenverhältnisses (BesGr. A 13 geh. Dienst) neu zu besetzen.

A STELLENBESCHREIBUNG

Arbeitsbereich:

Die Justizvollzugsanstalt Iserlohn ist eine Anstalt des Jugendvollzuges und hat 280 Haftplätze. Die Jugendlichen sind im geschlossenen und im offenen Vollzug untergebracht. Weiterhin verfügt die JVA Iserlohn über Haftplätze für die Untersuchungshaft. Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der schulischen/beruflichen Ausbildung und im Angebot qualifizierter Berufsabschlüsse. Hierneben sind behandlerische und therapeutische Einzel- und Gruppenmaßnahmen sowie Sport sowohl im Rahmen der schulischen Ausbildung als auch im freizeitpädagogischen Bereich von großer Bedeutung.

In der anstaltseigenen Schule werden junge Gefangene beiderlei Geschlechts im Alter von 14 bis 24 Jahren durch justizeigene Lehrerinnen und Lehrer in enger Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern des Höne Berufskollegs in Menden unterrichtet.

Die jungen Gefangenen haben so die Möglichkeit, einen qualifizierten Schulabschluss zu erreichen oder eine Berufsausbildung zu absolvieren. Der Unterricht erfolgt im Rahmen der vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes herausgegebenen Richtlinien an Berufskollegs.

Name der Stelle/ Funktionsbezeichnung/Besoldung:

Oberlehrer/in im Pädagogischen Dienst/ A 13 (geh. Dienst) BBesO

Voraussetzungen:

Die Bewerberin / der Bewerber hat die Befähigung zum Lehramt an öffentlichen Schulen für die Primarstufe, die Sekundarstufe I, die Sekundarstufe II oder für das Lehramt für Sonderpädagogik (u.U. auch mit für den öffentlichen Schuldienst vergleichbaren Abschlüssen). Es kommen auch Fachlehrerinnen und Fachlehrer in Betracht. Die Beschäftigung erfolgt bei Vorliegen der laufbahn- und beamtenrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A 13 Bundesbesoldungsordnung – gehobener Dienst) andernfalls im Beschäftigungsverhältnis nach EG 13 TV - L.

B AUFGABEN

Die Lehrerin / der Lehrer an der Justizvollzugsanstalt Iserlohn arbeitet nach den Richtlinien für hauptamtliche Lehrer bei den Justizvollzugsanstalten des Landes NRW. Die Unterrichtsverpflichtung umfasst 24 Unterrichtswochenstunden.

Danach planen Sie inhaltlich Unterricht, erteilen diesen für die Gefangenen und beschaffen die nötigen Lernmittel. Das pädagogische Konzept der Anstalt wird von Ihnen weiterentwickelt. Sie nehmen an Vollzugskonferenzen teil, wirken an vollzuglichen Entscheidungen mit und fertigen Beurteilungen über die Schüler. Sie beraten die jungen Gefangenen in Angelegenheiten der Bildung, Weiterbildung und Ausbildung.

C ANFORDERUNGSPROFIL

Gesucht wird eine aufgeschlossene und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit guten fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fähigkeiten, die in der Lage ist, sich mit Schülern als Tätern, Verhaltensauffälligkeiten, verschiedenen Kulturen und Temperamenten auseinanderzusetzen.

Insbesondere werden die Qualifikationen zur Unterrichtung der Fächer Deutsch und Englisch berücksichtigt.

Wir erwarten von Ihnen:

- Grundsätzliche Bereitschaft, auch in fachfremden Bereichen zu unterrichten
- Bereitschaft, sich fortzubilden
- Flexibilität bezüglich Aufgabenstellungen, Teamzusammensetzung, Arbeitszeit
- Mitarbeit in einem demokratisch organisierten Team
- Kooperationsbereitschaft mit Kollegen aller Fachdienste
- Bereitschaft zur kritischen Reflexion eigener Entscheidungen
- Interesse an der Aneignung von grundlegenden Kenntnissen der einschlägigen Bestimmungen des Strafvollzuges
- Interesse und Aufgeschlossenheit für koedukative Maßnahmen

Die Ausschreibung richtet sich in gleicher Weise an Frauen und Männer.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach dem Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen

bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen, und diesen Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Für nähere Informationen stehen Oberlehrer Stefan Mroß unter der Tel.- Nr.: 02378-83-195 oder E-Mail: stefan.mross@jva-iserlohn.nrw.de oder die Verwaltungsleiterin, Frau Benna, unter der Tel.- Nr.: 02378-83-103 oder email: anke.benna@jva-iserlohn.nrw.de zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Unterlagen über Ihre bisherigen Tätigkeiten an:

Leiter der JVA Iserlohn
Heidestraße 41
58640 Iserlohn